

Ein Steckbrief von Jesus: KiGo+ mit der Jugend in Neustadt

Am 15. November 2026 wurde es in der Gemeinde in Neustadt an der Weinstraße lebendig: Zum Kinder- und Jugendgottesdienst plus, kamen knapp 100 Teilnehmer zusammen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Diesen Tag hat die Jugend mitgestaltet und mit viel Einsatz und Herz dafür gesorgt, dass es ein ganz besonderer Sonntag wurde.

Gemütlich ankommen und gemeinsam singen

Der Sonntagmorgen begann entspannt bei Kaffee und Keksen. Wer mochte, konnte den Tag mit einer Bastelaktion beginnen und sich mit den anderen unterhalten. Danach probten der Kinder- und der Jugendchor gemeinsam, und schon da war zu spüren, wie schön es ist, wenn Junge und Ältere zusammen Musik machen.

Wer ist Jesus eigentlich?

Im anschließenden gemeinsamen Gottesdienst stand die Frage aus Markus 8,29 im Mittelpunkt, in dem Jesus seine Jünger danach fragt, wer er für sie ist. Davon ausgehend entstand das Thema des Tages: „Ein Steckbrief von Jesus“. Wie war er? Wie hat er gehandelt, und warum hat er so gehandelt? Wie hätte man selbst an seiner Stelle oder an der Stelle der Menschen um ihn herum reagiert? Und was kann man daraus lernen?

Drei Gruppen, drei Zugänge

Für etwa 20 Minuten teilten sich die Teilnehmenden in drei Altersgruppen auf, damit jeder auf seine Weise ins Thema eintauchen konnte:

Die Kleinsten, vom Kindergartenalter abwärts, legten gemeinsam ein großes Bodenbild, das die wichtigsten Lebensstationen von Jesus zeigte. So konnten sie seinen Weg buchstäblich mit den Händen begreifen.

Die mittlere Gruppe, die 1. bis 6. Klasse, hörte Geschichten von Menschen, die Jesus selbst erlebt haben: vom Sturm auf dem See, von dem Moment, in dem er jemanden zu sich gerufen

hat, und davon, wie es sich anfühlt, über das Wasser zu gehen. Diese Erzählungen hatte die Jugend zuvor mit großer Sorgfalt erarbeitet

Die älteste Gruppe ab Klasse 7, in der Jugendliche und Erwachsene gemeinsam saßen, bekam Alltagssituationen vorgelesen, die unterschwellig an biblische Begebenheiten angelehnt waren. Die Frage lautete jeweils: „Wie hätte ich gehandelt, und warum?“. Das regte zu offenen Gesprächen und zum Nachdenken an.

Zu Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl kamen alle wieder zusammen. Ein bewegender Moment folgte zum Abschluss des Gottesdienstes: Zuerst sang der Kinder- und Jugendchor das Lied „Das kannst auch du“, später stimmte die ganze Gemeinde mit ein.

Waffeln, Spiele und ein Freundebuch

Auch nach dem Gottesdienst ging es fröhlich weiter. Die Jugendlichen backten mittags für alle Waffeln und bildete gemeinsam mit den Jüngeren kleine Gruppen, in denen verschiedene Spiele gespielt wurden. Dabei war es schön zu sehen, wie selbstverständlich Große und Kleine miteinander lachten und spielten. Ebenso fleißig wurde weiter gebastelt: Gemeinsam entstand ein Freundebuch von Jesus, für das jedes Kind seinen eigenen Steckbrief ausfüllen durfte.

Gegen 14 Uhr ging der Tag langsam zu Ende. Alle waren mit Begeisterung dabei, und es war eine Freude zu erleben, wie die Kleinsten und die Größten gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben.

Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen für die tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitung und bei der Durchführung. Dies war der letzte KiGo+ im Jahr 2026. Die Termine für 2027 sind aber schon in Planung. Wir freuen uns darauf, euch dann wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

22. November 2026

Text: K. Lipphardt

Fotos: K. Lipphardt




